

Rotes Kreuz Burgenland

Krisenintervention (KI-B)

Die Krisenintervention ist eine kurzfristige psychosoziale Hilfestellung für Opfer und Angehörige nach traumatischen Ereignissen wie Unfällen, plötzlichen Erkrankungen und Todesfällen. Jede Person kann irgendwann im Laufe ihres Lebens in eine Situation kommen, die sie überfordert



Oft dauert diese Überforderung nicht lange an, aber gerade in der Zeit der Ratlosigkeit und scheinbaren Ausweglosigkeit bedarf es professioneller Hilfe, um spätere Folgeschäden zu vermeiden. Kriseninterventionsteams bieten genau diese Hilfe an.

(Rotes Kreuz, Feuerwehr, Polizei, Notfallseelsorge, Hospizdienst usw.).



Wann ist Krisenintervention sinnvoll?

- Betreuung von Angehörigen nach Tod durch Erkrankung, Verletzung, Suizid
- Betreuung von Angehörigen nach Abtransport lebensgefährlich Erkrankter/ Verletzter
- Betreuung von Angehörigen vermisster Personen
- Betreuung von Personen nach Verlust der Lebensgrundlage (z.B. Hochwasser, Wohnungsbrand)
- Betreuung von unverletzt Beteiligten nach besonders dramatischen Ereignissen.

Angefordert werden die Teams von den Einsatzkräften

Multiprofessionelle Ehrenamtlichkeit

Die Burgenländische Landesregierung hat die flächendeckende Versorgung des Landes mit Krisenintervention ins Leben gerufen und das



Rote Kreuz als Trägerorganisation mit der Umsetzung beauftragt. Seit Dezember 2009 gibt es in jedem Bezirk ausgebildete Kriseninterventionsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, die ihre Tätigkeit ehrenamtlich in ihrer Freizeit verrichten. Die Teams setzen sich multiprofessionell aus Mitgliedern verschiedener Organisationen zusammen



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
BURGENLAND

Aus Liebe zum Menschen.

ten (Rettung, Polizei, Feuerwehr, Ärzte).

Im Jahr 2016 wurden bei 128 Einsätzen burgenlandweit 631 Personen betreut. Die Mitarbeit bei der Krisenintervention Burgenland basiert auf dem Ehrenamt. Im Bezirk Mattersburg gibt es derzeit 21 ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Jahr 2016 bei 17 Einsätzen 82 Personen betreuten.

Anschluss an die Akutphase übernimmt dann ein interner Dienst der ÖBB die weitere Hilfe.

Für Fragen zu den Bereichen Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen und Krisenintervention steht Ihnen der Landesverband Burgenland des Österreichischen Roten Kreuzes gerne zur Verfügung.

Kontaktadressen

Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Burgenland

Leitung KI-B organisatorisch:
Mag. Margret Dertnig
Leitung KI-B organisatorisch
freiwillig: Gaby Schwarz
Leitung KI-B fachlich:
Mag. Dr. Peter Stippel

Henri Dunantstraße 4
7000 Eisenstadt
Tel.: 02682 / 744
Mail: krisenintervention@b.rotekruz.at
www.rotekruz.at/burgenland



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.